



Sanierung des Absturzbauwerks in Bruchsal

Kontakt

Fachinformationen Lysann Horakh, 0721 926-7586, lysann.horakh@rpk.bwl.de

Zahlen und Fakten

Vorhabenträger: Land Baden-Württemberg

Lage: Bruchsal

Aktueller Stand

In Planung

Das Projekt

- Ausgangslage
- Ziele der Maßnahme
- Geplante Maßnahmen

Ausgangslage

Am Absturzbauwerk 402 (BW 402) wird der Saalbachkanal vom Saalbach ausgeleitet. Dabei dient der Saalbachkanal der Hochwasserentlastung des Saalbachs. Bei Hochwasser kann über den Saalbachkanal das Wasser schnell und direkt zum Rhein geleitet werden. Somit können die Gemeinden am Saalbach, unterstrom des Absturzbauwerkes 402, vor Hochwasser geschützt werden. Hierzu zählt u.a. Karlsdorf.

Der vorhandene Absturz am Bauwerk 402 spiegelt die vorhandene Geländekante wieder. Das Absturzbauwerk besteht aus einem etwa 4,5 m hohen Betonrücken. Auf dieser sitzt eine 60 cm hohe Schütztafel, die das Wasser aufstaut, so dass ein Abfluss in das Hauptgewässer Saalbach erfolgen kann. Insbesondere die Elektrotechnik zur Steuerung der Anlage, der Stahlwasserbau, zu welchem die Schütztafeln gehören, und ein Teil des Betonkörpers sind sanierungsbedürftig.

Ziele der Maßnahme

Sicherstellung des Hochwasserschutzes

Geplante Maßnahmen

Grundinstandsetzung des Absturzbauwerkes 402 in Bruchsal.

Informieren Sie sich!

- Öffentlichkeitsbeteiligung
- Planung

Öffentlichkeitsbeteiligung

Alle Maßnahmen zur Öffentlichkeitsbeteiligung und alle Kommunikationsmaßnahmen werden in den Planungsprozess des Projektes integriert. Hier können Sie sich über den aktuellen Planungsstand und über Möglichkeiten der Beteiligung informieren.

Planung

Planungsunterlagen

Beschreibung	Dateityp	Größe
Lageplan	pdf	328 KB